

Draußen ist es 0°C kalt und ungemütlich und ich sitze gerade schön warm in meiner Infrarot-Sauna-Kabine und denke über das Leben nach. Ich genieße es, sonntags ganz in Ruhe zu starten. Während der Woche bin ich mit meinen acht Wochenmärkten voll beschäftigt. Da ist der Sonntagmorgen ein schöner Kontrast zum Trubel. Hier schöpfe ich immer wieder Energie für neue Ideen. Einige Ideen haben wir dieses Jahr umgesetzt. So ist es wahrscheinlich schon aufgefallen, dass wir unsere Naturkost neu präsentieren. Unser Marktstand ist zu einem kleinen rollenden Bioladen geworden. Viele der Produkte hatten wir schon vorher im Hintergrund im Sortiment, andere wollte ich schon länger mit hereinnehmen. Die "Bio-Branche" boomt und die Naturkost-Hersteller bringen immer wieder neue

interessante Produkte heraus. So haben wir z.B. mittlerweile
Fruchtaufstriche drei verschiedener Hersteller im Sortiment, alle
hergestellt ohne Zucker. Auch die neuen veganen Brotaufstriche sind genial
und viele Kunden sind begeistert. Es macht Spaß in so einem innovativen Bereich zu
arbeiten und gute gesunde Lebensmittel zu verkaufen.

Wir haben uns in diesem Jahr viel mit veganen Produkten beschäftigt. Das sind Lebensmittel, deren Rohstoffe rein pflanzlich sind. Die Backstuben haben einiges Leckeres aus veganen Zutaten neu entwickelt. Mir persönlich gefällt die "vegane Bewegung", die sich intensiv mit unserer Lebensweise und den Lebensmitteln auseinandersetzt. Frei nach dem Motto Attila Hildmanns "Jedes Essen zählt". Ich selber mache uns zu Hause gerne einen Smoothie, das ist ein Mixgetränk aus frischem Obst, Gemüse, grünem Salat, Leinöl und unseren "Superfoods". Das sind u.a. getrocknete Beeren, voller Vitamine und Mineralstoffe. Alles, damit wir lange fit bleiben. Meine Blutwerte waren noch nie so gut wie jetzt. Fürs nächste Frühjahr haben wir eine Probieraktion mit Superfood-Smoothies geplant. Freut Euch schon darauf, das wird lecker! Also, es bleibt immer wieder spannend bei uns. Personell gab es nur kleine Veränderungen. So habe ich für unser kleines Lager eine Kraft eingestellt, die Naturkost-Lieferungen auspackt und in den Hänger nachräumt. Und sie sorgt dafür, dass der Hänger von innen sauber ist. Dadurch werde ich etwas entlastet und kann mich mehr auf die Märkte konzentrieren. Mir ist der persönliche Kontakt zu meiner Kundschaft wichtig, das macht mir am meisten Freude. Die Arbeit im Hintergrund würde ich am liebsten komplett abgeben, daran arbeite ich aber noch.

Alle Märkte laufen gerade super, sodass wir jetzt auch schon dienstagmorgens in Burgsteinfurt zu zweit sein müssen. An dieser Stelle erst einmal der Dank an die Kundschaft, die uns stets die Treue hält. Und Dank an alle, die Werbung für uns machen, indem sie uns weiterempfehlen. Ich freue mich sehr darüber, weil wir ohne diese Unterstützung längst nicht so bekannt wären.

Unser bester Markt ist nach wie vor der Samstag in Nordhorn. Dort habe ich eine neue dritte Kraft zur Unterstützung eingestellt. Für die Brot- und Naturkost-Beratung erfordert es viel Hintergrundwissen. Daher dauert es immer eine Weile, bis jemand Neues perfekt eingearbeitet ist.

Sensationelle Veränderungen wird es im Neuen Jahr im Service-Bereich geben. Ich wünsche mir eine neue Brotschneidemaschine, die auch sogar die ganz frischen, feuchten Brote in verschiedenen Schnittstärken schneiden kann. Ich hoffe, dieses Projekt geht im Winterurlaub über die Bühne. Lasst Euch überraschen!

Jetzt nochmal zum Thema Verpackungen: Ein großes Lob an all die, die es schon schaffen, mit Beuteln oder Behältern zum Markt zu kommen. Ich bin begeistert, wie viele von Euch sich dieses Thema zu Herzen nehmen. Wir bekommen mit, dass es bei einigen nur an der Umsetzung scheitert. Ich suche die ultimative Idee für einen Erinnerungsaufkleber. Er sollte am Wohnungsausgang aufgehängt werden und ein schöner Hingucker sein. Er soll darauf hinweisen, die Einkaufstasche, den Brotbeutel oder das noch einmal verwendbare Papier zum Markt mitzunehmen. Ein Vorschlag von Sylvia: eine Tasche spricht:

"Gehst Du zum Markt?...Nimm mich mit!" Vielleicht hast Du eine weitere Idee?!

Nach dem Motto "jede Tüte zählt".

Mit Zuversicht blicke ich in unsere Zukunft. Im Jahr 2015 müsste ich eigentlich eine große Party machen, weil ich jetzt 15 Jahre selbständig bin. Aber daran ist im Moment nicht zu denken. Meinen Eltern geht es nicht so gut und ich möchte Zeit für meine Familie haben. So feiern Sylvia und ich 2015 unsere

"Petersilienhochzeit" im Kleinen. Und unser Sohn Ferdinand soll mir später nicht den Vorwurf machen können, ich hätte immer nur an den Betrieb gedacht.

So, nun ist der rechte Zeitpunkt zu sagen, dass wir, wie jedes Jahr dringend eine Winterpause brauchen.

Wir machen Urlaub von Donnerstag, dem 25.12.14 bis einschließlich Mittwoch, dem 07.01.15.

Wir fangen wieder an am Donnerstag, dem 08.01.15 in Senden.

Bis dahin wünsche ich Euch eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten, turbulenten Rutsch ins Neue Jahr und vor allem Gute Gesundheit!

Alles Liebe Eure



